







Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Empfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des königlichen Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrats Dr. Kriegl wie folgt statt:

I. Für den Stadtbezirk Halle a. S. (ausdrücklich der eingemeindeten Vororte):

in dem Turnsaale des Schulgebäudes Clarastraße 7 vom 25. April bis Ende Juni d. J.,

Mittwoch und Sonnabend, Nachmittags 4 Uhr,

in den Monaten Juli und September d. J. um Mittw. Nachmittags 4 Uhr.

Am Montag August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

II. Für die eingemeindeten Vororte im Saalkreis vom Kobr. Bürgerstr. 72 vom 4. Mai bis 22. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche:

a) im Jahre 1899 geboren sind,

b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten Male erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegeunter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Das Kind, in dem anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Rötterpocken, vorangetragene Entzündungen oder die natürlichen Pocken bestehen, dürfen impfbildige Kinder in keinem Falle in das Impfstoff gebracht werden. Die Kinder müssen zum Impfen mit reinem, ungeschwemmtem Wasser und mit reinen Kleibern, namentlich reinen Hand geimpft werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen. Jeder Impfung muss 7 Tage nach erfolgter Impfung, alle an dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend zu der festgesetzten Zeit zur Revision vorgelassen werden, wobei die Impfung als ungeschick angesehen wird, und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind aus irgend welcher Ursache erkrankt, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfstoff gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegevater und Vormünder der im laufenden Jahre impfbildigen Kinder, bezw. Pflegeeltern, welche im Verlaufe des Jahres 1899 die Pflichtimpfung des 8. April 1874 angeordnet, bis zu 50 Mark 3 Ragen Geld anliegenden Strafen angeordnet, mit ihren Kindern, bezw. Pflegekindern in den anberaumten Impf- bezw. Revisionsterminen zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch zeitliche Zeugnisse, welche der Untersuchenden (Einwohnernebenamt, Schmeckstraße) vorzulegen sind, nachzuweisen. Eltern u. c., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnis vorzulegen. Halle a. S., den 18. April 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister. Staube.

Bauschutt und Mutterboden.

Wenn auf dem Bauschutt des hiesigen Gefängnisvorortes auf den Paternsteinen neben der Gasanstalt unentgeltlich abgegeben werden. Halle a. S., den 11. April 1900.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerrollen der Stadt Halle a. S. für das Rechnungsjahr 1900 liegen bis 30. April d. J. auf dem Rathaus im Steuerbureau, Zimmer Nr. 17 zur Einsicht der hiesigen Gewerbetreibenden aus. Halle a. S., den 18. April 1900.

Der Vorsitzende des Steueranwaltes der Gewerbesteuerklassen 3 u. 4. Bürgemeister von Holl.

Bekanntmachung.

Die Klempnerarbeiten einschließlich Materiallieferung zu dem auf der Gasanstalt I, Holzplatz 7 zu erbauenden Kohlenstuppen sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis 19. April 1900.

Mittwoch den 25. April, Vormittags 11 Uhr

auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Unterplan 12 einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen auf dem Baubureau der Gasanstalt I, Holzplatz 7 aus, wofür auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können. Halle a. S., den 19. April 1900.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. April er. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angenommen worden: Portemonnaie mit 1 ohne Inhalt, Schlüssel, Schürze, Socke, 2 Uhren, 1 Mantel, 1 Koffer, 1 graue Herrenpelze, 1 gelbe Polysack, 1 Arbeitsjacke, 1 Kragen, 1 goldener Ring, 1 Kette mit Wasserfaß, 1 Fahrradlatenz, 1 künstliches Zahnfleisch.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 goldenes Medaillon, 1 3reihiges Corallenarmband, 1 Portemonnaie mit circa 10 Mark, 1 goldenes Garnarmband, 1 neuer schwarzer Regenstich, 1 porzellanene Corallenkette, 1 Uhrarmband, 1 goldene Kettenschleife, 1 kleine silberne Uhrkette.

An die unbekanntenen Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Vermerke, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 89 der Zivilprozessordnung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundstücke vom 27. Oktober 1899 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV, Rathausstr. 19, Zimmer Nr. 56, erteilt. Halle a. S., den 17. April 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Nachbeterarbeiten einschließlich Materiallieferung zu dem auf der Gasanstalt I, Holzplatz 7 zu erbauenden Kohlenstuppen sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis 19. April 1900.

Mittwoch den 25. April, Mittags 12 Uhr

auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Unterplan 12 einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen auf dem Baubureau der Gasanstalt I, Holzplatz 7 aus, wofür auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können. Halle a. S., den 19. April 1900.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Mittheilung des Herrn Regierungs-Rathen zu Merseburg vom 7. December 1899 ist unter No. 75 des Art. 75 § 1 des Preussischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 20. September 1899 zur Aufhebung von Mündelgebühren für geeignet erklärt worden. (Siehe Amtsblatt Extraabgabe vom 8. December 1899).

Wie schon bemerkt, sind besondere Sparbücher für Mündel angefertigt, die ebenfals als solche durch Aufheben des selben Geldes kenntlich gemacht und auf der ersten Annahme folgend, mit den hiesigen Vormundschaftsrichtern vereinbarten gedruckt Vermerk angebracht:

Sparbuch für Mündel.

Kapitalleistungen sind nur fahrlässig gegen Zahlung a. des Vormundes mit Genehmigung des Gegenormundes oder Vormundschaftsgerichts, b. der Mutter als Inhaberin der gesetzlichen Gewalt mit Genehmigung des Vormundes oder Vormundschaftsgerichts, c. Zinsleistungen erfolgen gegen Zahlung des Vormundes oder der Mutter als Inhaberin der gesetzlichen Gewalt. Der Vormund und Befehlhabende haben sich durch Vorlegung des Bestrahlungs auszuweisen. Halle a. S., den 19. März 1900.

Das Directorium der hiesigen Sparkasse. H. G.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 26 Absatz 1 des Gewerkschafts-Gesetzes vom 11. Juli 1887, betreffend die Prämienberechnung für die bei Regiebetriebsarbeiten beschäftigten Personen,

bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß der Betrag der Gehälter für die Monate August bis December 1899, einschließlich der Prämien, während jener Monate zum Ende der Beschäftigung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Arbeiter-Ver sicherung, Marktellenstraße 1, 1. Etage rechts ausliegt.

Die Abführung der für die bezeichneten Monate fälligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und an denselben Orte zu bewirken, wobeifalls die künftigen Zahlungspflichtigen entsprechende Bestätigung zu genähigen haben. Halle a. S., den 19. April 1900.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Zur Vermietung des am 1. Juli er. frei werdenden, im nördlichen Seitenflügel des Waagbäudes belegenen Kellerzimmers mit Vorrathraum haben wir Termin auf den 21. April 1900, Vormittags 11 Uhr im Stadtkeller, Zimmer Nr. 73, anberaumt, zu welchem Interessenten hierdurch eingeladen werden.

Die Vermietungsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1888 ist seitens der hiesigen Sparkasse der Pfennig-Sparkasten-Verkehr eingeführt worden, zu dem Zweck, demjenigen Theile des Publikums, welchem die Einzahlung größerer Beträge bei der Sparkasse nicht möglich ist, Gelegenheit zu bieten, bereits Beträge von 10 Pfennigen an durch den Ankauf von Sparmarken zu sammeln, um die letzteren demnach auf Karten je 10 Pfennig bereinigt, bei der Sparkasse als Einlage = 1 Mark einzahlen zu können.

Ein richtiger Erkenntnis dieser wirtschaftlich ersichtlich wachsenden Segensreichen Einrichtung hat denn auch das Publikum bisher verhältnismäßig regen Antheil an derselben genommen und beträgt z. B. bereits Ende 1899 die lediglich durch Sparmarken belegte Summe 2167 Mark = 21670 Stück Marken.

Der Erfolg stellt sich demnach als günstig, insofern die der Spar-, deren Sparsumme durch das Marken-System überhaupt erst gewahrt worden ist, nach Erlangung eines Sparbuchens Beträge von einer Mark an bei der Kasse nach eingezahlt haben.

Zunächst ist nicht zu verkennen, daß ein großer Theil der Bevölkerung der Pfennig-Sparkasten-Einrichtung sich noch verschließt.

Wir wollen daher hiermit von Neuem auf deren vortheilhafte Vorteile hin und geben gleichwohl nachfolgende eine Nachweise der bestehenden Marken-Verkaufsstellen, indem wir die Verkäufer derselben unter dem Vorbehalt des Nachhins ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den gemüthlichen Beförderungen ihrer Mittheile auch fernerehin anzuwenden zu wollen. An alle hiesigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältniß als Arbeitgeber die bestmögliche Veranstaltung in bezug auf die unterliegenden Vermögen, richten wir gleichzeitig das Ersuchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen.

Wir bemerken dabei, daß die Sparmarken seitens unserer Kasse den Verkaufsstellen gegen Vorzahlung abgegeben, die Karten, sowie die bei Verkaufsstellen bezu zahlenden Schecks dagegen kostenlos verabfolgt werden, und daß ferner, abgesehen von der geringen Mühe, persönliche Opfer aus der Unterabgabe einer solchen Verkaufsstelle nicht anzunehmen sind.

Bezüglich der mündlichen Anmelbungen werden von uns oder unserer Kasse gern entgegen genommen werden. Halle a. S., den 19. April 1900.

Das Directorium der hiesigen Sparkasse. H. G.

Marken-Verkaufsstellen.

1. Baumgärtel, Fr., Kaufm., Kellnerstr. 24
2. Beer, Ernst, " Herrenstr. 5
3. Beer, W. G., " Zeigergasse 85
4. Biermann, Carl, " Glauchaerstr. 36
5. Brandt, Wilh., " " 38
6. Paul, H., " Schillerstr. 39
7. Georgi, Neinh., " Glauchaerstr. 48
8. Gläser, F. W., " Gr. Klausstr. 18
9. Harst, Hermann, " Zeigergasse 85
10. Halle, H. F., " Geisstr. 68
11. Hund, Moritz, Kaufm., Joh. G. Hund, Herrenstr. 10
12. Kahlo, Fernh., Kfm., Zwingerstr. 20
13. Kuhn, Ober, Knechtstr. 11
14. Knaack, S., Nachfolger, Kaufmann, u. Gartenbegr. 3
15. Mertens, E. F., Kaufm., Joh. Th. F. Mertens, Langestraße 19
16. Pfeifer, Carl, Kaufm., Sophienstr. 30
17. Reimann, H., Kfm. u. Großhändler, 16
18. Röhrer, Wilh., " Reichenstr. 16
19. Rühlmann, Gust., Kaufm., Büdigerstraße 3
20. Schaaf, Otto, Kaufmann, Börsenstraße 9
21. Schuber, Friedrich, Kaufm., Trautz, Wegedörferstr. 7
22. Schulte, W., Kaufm., Moritzwinger 6a
23. Schumann, Fr., Kfm., Friedrichstr. 8
24. Schür, Carl, " Gr. Klausstr. 4

Schülerwerkstätten.

Der Unterricht des Sommerhalbjahres in Pausenarbeit, Hobelarbeit und Holzschmiederei beginnt Sonnabend den 21. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr in der Moritzburg. Das Unterrichtsgeld beträgt für das Vierteljahr 4 M., für Kinder je 3 M., und ist in drei Theilen zu entrichten. Die angestrichenen Gegenstände sind nach Erfolg der Materiallosen Eigentum der Schüler. Anmeldungen sind in den Schulen und beim Kaufmann der Moritzburg zu haben. Halle a. S., den 18. April 1900.

Der Vorstand der Schülerwerkstätten. Dr. H. Schott.

Erwiderung.

Auf die Besichtigung der Arbeiter der Firma H. Andreas, der Herren Schmidt, Kramer, Jahr, Beer, Hartmann, Kamm, Engel und Herbst im General-Anzeiger vom 15. d. M., ist hiermit zur Klarstellung des Sachverhalts erwidert, daß Herr Andreas keine Bereitwilligkeit zu erkennen gegeben hat, mit der Subkommission unterzulegen, und selbst ein Interesse hat, die Saubereinnahme, sowie die durch dasselbe eigene Vermögen zu vergrößern. Herr Andreas war aber am Dienstag den 3. April, wo auf Befehl der untergegangenen Verwaltung die Arbeit abgemessen niedergelegt werden sollte, in der Lage, drei bei ihm residierenden Kommissionsmitgliedern zu erklären: Ich habe eigentlich gar keine Urtheile zu ertheilen, da die Kommission, welche Arbeiter haben noch keine Forderungen gestellt, es hat auch noch nicht einer ein Wort davon gesagt. Da hier also die Arbeiter der Firma H. Andreas ihre Unzufriedenheit und das Selbstbewußtsein ihrer Kollegen gegenüber bewiesen haben, überließen wir dem gebieten Recht zur Beurteilung. Die schädenswerthe Firma Andreas gehört also immer noch zu denen, welche diese Vereinbarungen mit der Kommission getroffen haben. Anmerkenswerth wären aber solche Arbeiter empfehlenswerth zur Reorganisationfabrikation, die bei wohl fleißiger und bedingter sind als das zu verarbeitende Material.

Die Lohnkommission der Schneider.

Goldene Medaille. PARIS 1886. Bruchleidenden

Gürtelbruchbänder ohne Federn, Leib- und Vorkleidungen. Für jeden Bruchhaden Extraanfertigung, deshalb jeder Versuch beschließend. Kosten nach wie bei Federbändern. Mein Vertreter zeigt Muster vor und nimmt Bestellungen entgegen in Halle a. S., Mittwoch d. 25. April, 8-6 Uhr, Stadt Bernburg, Franckestr. 12. Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart, Reichenstr. 6.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage haben wir unser Contor und Werkstatt nach Krausenstraße 9, neben dem Kornhaus verlegt. Fernsprecher Nr. 480. Hochachtung

Kersterheim & Maenicke, Bildhauer und Stuckgeschäft.

Für alle Gütende sind Kaiser's Brust-Caramellen aus Dringende zu empfehlen.

2480 monatlich begleitende Drogen, welche liefern dem kranken Menschen als unentbehrlich bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verstopfung.

Preise 25 Bfg. bei: Gebr. Mulert, Drogerie in Halle. H. Meißner, Bahnhofsbrötchen. Ernst Jantsch in Halle. Franz Schumann, Friedrichstr. 8. Julius Herbst in Halle. L. Böttcher

Das Fixolin das Wachstum des Schnurrbartes

Wird nicht bestrahlt, sondern nur durch ein bestimmtes Fixolin. Gehtes Herr Koch? Zertheilt bei bei einer Flasche gemacht. Ich habe in kurzer Zeit einen sehr dicken Schnurrbart bekommen. Jeder kann es machen. Preis 10 Bfg. 99. Nur allein bei in Berlin in Dole in 101.50 und 101.50. Berlin 30 Bfg. bei Postkarte 20 Bfg. nach: Post Koch, Cosmet Salomon, Gellensbühnen No. 100.

Freiwillige Anfertigung. Halle, den 10. April 1900. Herr Koch, Cosmet Salomon, Gellensbühnen No. 100.

Meyers American PUTZ-CREAM Flüssiges Putzmittel für alle Metallarten

Verlangen Sie gratis Franko Katalog. Illustr. Hauptkatal. über Fahräder. Ein Fahrradartikel u. Sie wird sich überreden, dass ich in bester Qualität, und über 1 Jahr Garant. am billigsten bin. - Wiedererwerb des Deutschen Fahrrad-Industrie. Richard Dröscher, Hannover, Friedrichstr. 4.

Für Hausfrauen. Gegen alle Wäsche. Heftet schnell u. Damen-Kleider, Stoffe aller Art, Tapeten, Federn, Strickwolle, Leinen u. Baumwollenen, jedes Schlabender und Fortziehen zu billigen Preisen. R. Eichmann, Ballenstedt. Ausschmückung u. Wäscheherren bei Fr. Klaus, Spiegelstr. 2. Fr. Querforth, Lindenstr. 21.

Prima Kautabak an Wiederverkäufer zu Rabatt. Preisen nach gegen Haar. Oskar Schröder, Geisstr. 47, Lichtenb. Kra. L. Quinke, Engländer u. Subalternen, Poststraße 6.



Für 3 1/2, 4 1/2 u. 5 1/2 M.

Verleihe ich gegen Nachnahme Zieh-Harmonikas, extra solid gebaut und prachtvoll ausgestattet incl. Schale mit 24 der schönsten Rieder, Zänge, Marsche, welche jeder Nichtmusikantische nach Gaben sofort spielen kann.

Man gebe nichts auf markt-schreierische Melange von außerhalb, sondern wende sich direkt an untenstehende renommierte Firma, welche nicht gefällende Harmonikas sofort zurücknimmt und Austausch jederzeit gestattet. Verpackung wird nicht berechnet.

Ausverkauf einer Partie juristischster Harmonikas unter Selbstkostenpreis.

Mund-Harmonikas, rein abgestimmt, in allen Tonarten, nur die besten Fabrikate, in größter Auswahl zu billigen Preisen.

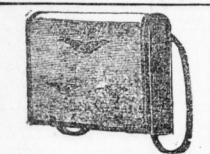
Italienische Ocarinas, für Jedermann sofort lieferbar, incl. Schale 1, 2 und 3 A.

Gustav Uhlig, Größtes Musikwerk-saga, Halle a.S., Untere Leipzigerstr.

Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit Hallmayer's Pflanzendünger.



Edle Vert.geidl. Glanz-Plätten mit langem Griff, flach vermindelt, garantiert nicht feigend, Glüh-blech f. Plätten 30 x 30 u. 35 x 35, Schmelzplättchen 3 A, Kesselplättchen breiter 1,25 A, gr. Plättchen m. Scher. Weins 4,50 M., Weins u. Waschmaschinen. Gustav Rensch, Poststr. 9/10, Magazin für Haus- und Küchengeräte.



Zum Schulanfang! Turnier, Taschen, Tafeln, Tafelmappes, Schreibhefte, sowie sämtliche Schulartikel.



Sportwagen, 1 und 2 Sitzer, 6 Mar. 8,50 M., 10 M., bis 20 M.



Leiterwagen, blau oder gelb ge- strichen, mit Gittern, außen lack- ert, 3,50 M., 4,50 M., 6,50 M., 7,50 M., 8,50 M., 9 M., 11 M., 12 M., bis 25 M.

Robert Plötz, 17 Leipzigerstraße 17.

# Webers Gesellschaftshaus Diemitz.

Sonnabend den 21. April

## Antritts-Ball,

wozu freundlichst einladet **F. Lutzmann.**

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt. **Cigarren-Engros- u. Versandhaus Rudolf Siebarth**

Halle a. S., Neue Promenade 3. Sehr beliebt ist meine „Gentlemen“ Nr. 237. Sumatra Felix und Yara, vorzüglich in Brand und feinem Aroma, à 1000 Stk. 55 M., 10 Stk. 55 Pfg. Haben von 10 Stück zu gleichen Preisen. Versand bei 40 Stück gegen Nachnahme. Ferner empfehle ich als besonders leicht, wärmehaltend und von leichtem Aroma die Marken **Hamburger Senatoren-Cigarren** Marke 3 M. 5, Marke 5 M. 6 und Marke 7 M. 8.

Ein Fortschritt auf dem Gebiete der Ernährung sind **MAGGI** Gluten-Kakao, Gemüse- u. Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln, Suppen-Würze, denn sie ermöglichen Jedermann eine gesunde gute und dabei sparsame Küche. Stets grosse Auswahl bei **Julius Herbst, Rannischestr. 14.**

**Wintergarten.** Heute Freitag den 20. d. M., Abends 8 Uhr **Grosses Tyroler Concert. Hans Lechner.** „Kameradschaftlicher Rauchclub“.

Sonnabend den 21. ds. Mts., Abends 8 Uhr findet in dem „Concert-Haus“ unter **19. Stiftungsfest** statt, wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

**Gesellschaft „Agatha“.** Sonntag den 22. d. Mts.: **Kränzchen** im Saale der „Wilhelmshöhe“. Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand.** — Anfang 7 Uhr.

**„Bratwurstglöckle“.** — Erstes bürgerl. Concert- und Speisefest mit eigener Fleischerei. — **Concert,** Anfang täglich Nachm. 5 Uhr. **Frische Köstbratwurst** von früh 9 Uhr.

**Giebichensteiner Schützengilde.** Sonntag den 22. und Montag den 23. April findet unter diesjähriges **52. Stiftungs- u. Preischießen** in unserm Schießhause „Zum Fuhs“ am Galgenberge statt. Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

**Hirsch-Drogerie,** Leipzigerstraße 63 (Gold. Hirsch). Um den vielfachen berechtigten Ansprüchen meiner geehrten Kundenschaft nachzukommen, habe ich mich geneigt gesehen, meine Geschäftsräume durch **Hinzunahme des benachbarten Ladenlokales** wesentlich zu vergrößern. Hierdurch glaube nun in der angelegten Lage zu sein, allen an mich gestellten Anforderungen in jeder Weise gerecht zu werden und bitte gleichzeitig, das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen. **Oskar Ballin jun., Leipzigerstr. 63.**

**Neupartie-Ansverkauf.** Cigarren 100 Stück von 2 M. an bis 3,50 M. empfiehlt ich sehr preiswürdig **C. Wörch, 20 Schmeerstraße 20** **Guter Alpenkäse** sowie **Garger Gedry's Thee** zu haben bei **Fran A. Kühn, Al. Hirtstr. 3.**

**Grosse springlebende Tafelkrebse, Hochseine fettreiche Matjesheringe, Maits- und Cannr. Kartoffeln, Junge Vierländer Gänse und Enten, Capanen, Poulets u. Hähnchen.** **Erfrische Kiebitzeier, pro Stck. 30 Pf.** **Erfrische Moreheln.** **Feinste Tafel-Aufschnitt.** **Feinste ger. Elbmaale, Sprötzen, Bücklinge, Rhein- und Weserlachs** empfehlen **Sprengel & Rink,** Telephon 414. Leipzigerstrasse 2.

**Stadt-Theater Halle a.S.** Direction: M. Richards. Freitag den 20. April 1900. 215. Vert. im Pappp.-Abonnem. 3. Viertel. 144. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: gelb. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Zum letzten Male: **Fatinitza.**

Romische Operette in 3 Akten v. Zell u. Gené. Musik von Franz von Suppé. Regisseur: Felix Berend. Dirigent: Kapellmeister Mathias Bitterhoff. Sonnabend den 21. April 1900. 4. Vorstellung im Sonder-Abonnem. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag. **Götterdämmerung.**

**Thalia-Theater.** Sonnabend den 21. April 1900. Gastspiel **Konrad Dreher,** Königl. kaiserlicher Hofkapellmeister mit seiner eigenen Gesellschaft.

**Die Vogenbrüder** mit Couplets, Gesang und vorgetragen von **Konrad Dreher,** Königl. Hofkapellmeister. **Städt-Theater Leipzig.** Sonnabend den 21. April 1900. Neues Theater. **Egmont.**

**Altes Theater. Gasparone.** **Walhalla-Theater.** Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan! **Jules Groenbaum's „Amerikanischer Hofop“.** (Reinlich und stilvoll lebende Photographien). — Die Gruppe **Ariola-Szemanovics** mit ihrer ungewöhnlich schöngegliederten Harmonischen „Ensemble“ — **Les Milanais,** excentriche Jongleur. (Am Café von Wente Carlo). — **Mr. Conin,** Bauchtänzer mit tausenden automatischen Figuren. — Die Geschwister **Alfred und Eugen Deike,** musikalische Akrobaten. — **Die drei Gefins's,** atonische Burlesk-Soubodanten, mit ihrer **„Pantomime „Henscheide“.** — Die Schwestern **Josefine und Anna Bengtson,** schwedische deutsche Gesangs-Duo. — **Präsident Auguste Vierarth,** Gesangs-Soubrette. — **Herr Martin Vallee,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. **Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.**

**APOLLO-THEATER** Direction: Fr. Wiebig. **Günstig neuer Spielplan!** **Hugo Hochgemuth, Fata Morgana.** — **„Der Probekandidat“.** — **Emmeline und Ernst Hochberg.** — **Lebende Photographien vom Transvaalkrieg.** — **Reinhold-Troupe.** **Gebr. Haucen.** — **Die 2 Bertol.** — **Die Lilly's.** — **Canova.** — **Eleonore Tenders.**

**Welt-Panorama.** Halle a. S., Große Ulrichstraße 6. I. **Don 15. — 22. April:** **Maggiore- u. Lugano-See.** Beginn von früh 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 25 Pfg., Kinder 10 Pfg. Die noch laufenden Abonnements haben nur bis Ende April Gültigkeit. Auf allgemeinen Wunsch vom 22. — 28.: **Berchtesgaden.**

**Preuss. Garde.** Sonnabend den 21. April im „Neuen Theater“ **Kränzchen.** — Gäste können eingeladen werden. — **Der Vorstand.** **Restaurant Royal,** Gr. Steinstraße 14, I. Heute Abend von 6 Uhr ab **Thüringer Klöße** mit Hammelbraten. **Paul Haase.** **Salzquelle,** Gräfenweg 15. Sonnabend und Sonntag **Lehter Anstich u. v. Wobier.** Hierzu ladet freundlichst ein **W. Kemmer.** Sonnabend d. 21. d. M. **Schlachtfest.** Beginn 8 Uhr. **Wagner, Waiselstraße 24.**

**Zu jedem nur irgend annehmbaren Preise!** Ein ganz enorm großer Vorrath hochmoderner schwarzer und farbiger Kleider- und Blousenstoffe werden gegen baar spottbillig verkauft. Außerdem noch ein großer Vorrath **Schürzen, Bettleinstoffe, Cattune, Drucks, Hemdentuche, Sammet u. Barchent, sowie fertige Schürzen, Barchenthemd, Zwirns- und Leder-Hosen, Arbeiter-Blousen, Knaben-Anzüge, Leibchen-Hosen, Monteur-Anzüge.** **Selten billige Gelegenheit zur Beschaffung hochf. Frühjahrs-Neuheiten.** **Gr. Ulrichstr. 20, 1.** kein Laden. Um Verstum zu vermeiden, achte man genau auf **Gr. Ulrichstr. 20.**

**Honig,** hochfeinste Tafelorte, tief, garant. naturrein d. 10 Pfd.-Dose fire. u. Nachh. f. 7 M. Garantie: Zurücknahme geg. Nachh. **Sandor'sche Bienenzüchterei in Scititz, Kreis. Hannover.** **Connumverein Zappendorf.** G. G. M. B. H. Sonntag den 29. April d. J. findet im Knoflichenlocale eine **Ausserord. Generalversammlung** statt. Tagesordnung: Beschlußfassung über Bau und Abhaltung. **Der Ausschussrat.**

**Morgen Sonnabend Schlachtfest.** **Ferd. Bönicko, Teichstr. 16.** **Morgen Sonnabend Schlachtfest.** **Karl Block, Jägerplatz 1.** **Morgen Sonnabend Schlachtfest.** **J. Burghaus, Alte Promenade 13.** **Morgen Sonnabend Schlachtfest.** **Auguste Bernstein, Weidestraße 3.** **Morgen Schlachtfest.** **Fr. Müller, Al. Klausstraße 14.** **Morgen Sonnabend Schlachtfest.** **H. Hüttenrauch, Gärtnerstraße.** **Morgen Sonnabend Schlachtfest.** **Alb. Stittich, Friedrichstraße 22.**